

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 1

Der MDR holt den Pokal "Beste Rundfunkanstalt"



Es ist geschafft, der Radklassiker Eschborn-Frankfurt, am 01.Mai.2023 ist gefahren. Was für eine Veranstaltung, nicht nur der Veranstalter meldete einen Rekord. 8.000 Teilnehmerinnen (keine Startplätze mehr am Tag der Veranstaltung zu ergattern). Auch die ARD-Radmeisterschaft, die der hr dieses Jahr ausrichtete, hatte fast 40 Teilnehmer*innen. Es starteten Teams und Fahrer von Deutschlandradio, hr, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR und dem ZDF. Die Vorjahressieger der Deutschen Welle waren leider nicht dabei.



31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 2

An so einem Tag gibt es viele Ehrungen auf der großen Bühne und so spenden wir viel Applaus. Dann eine große Überraschung, es werden vier Namen von ARD-Starterinnen aufgerufen, wieso vier? Na..., weil wir als ARD das schnellste Frauenteam an diesem Renntag aufbieten konnten. Neben den Urkunden gab es auch eine Kiste alkoholfreies Bier für das Siegerteam. Bravo Annette (MDR), Birgit (SWR), Claudia (Deutschlandradio) und Luise (MDR). Nach dieser Überraschung werden bei den Damen folglich die schnellste Starterin Annette Baumbach-Goetze (MDR) vor Claudia Karl (Deutschlandradio) und Birgit Zimmermann (SWR) auf der großen Bühne geehrt. Im Anschluss unsere drei schnellsten ARD-Männer, 1.Patz Richard Kästner (MDR), 2.Platz Thomas Schröder (MDR) und 3.Patz Mattis Lassen (NDR).

Im Anschluss ziehen wir um ins Hotel Mecure Helfmann Park, wo unsere eigene Siegerehrung im Rahmen eines gemütlichen Essens stattfindet. In der Altersklassen-Wertungen „Herren 1“ ist Richard Kästner (MDR) vor Mattis Lassen (NDR) und Johannes Angermann (MDR) auf dem Treppchen. Bei den „Herren 2“ ist Thomas Schröder (MDR) auf Rang 1 vor Marco Reinsberger (MDR) und Marco Maurer (hr). Die Kategorie „Herren 3“ entscheidet Ingolf Geske für sich vor Willi Schlichting (beide WDR) und Rainer Wittulski (RBB, Platz 3). Andreas Wehr (WDR) sicherte sich den Sieg bei den „Herren 4“ vor Hubertus Obst (hr) und Rolf Zeller (SWR).

Bei den Gästen gewinnt Martin Goetze (MDR). Boris Schröder und Kritsanarat Khunkham (beide hr) belegen die Plätze 2 und 3.

Unser hr Tandem-Team belegt an diesem Tag den 3.Platz von allen gestarteten Teams.



In der ARD-Team Wertung belegt der hr den dritten Platz, der WDR kommt auf den 2. Platz und der große Wanderpokal geht an den MDR.

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 3



Glückwunsch allen Teilnehmer*innen und Gewinner*innen! Schön, dass ihr dieses tolle Event mitgestaltet habt und ihr hoffentlich die besondere Atmosphäre des Radklassikers genießen konntet. Im Geschwindigkeitsrausch durch Frankfurts-Häuserschluchten, vor die Tore Frankfurts auf die Höhen des Taunus durch Täler, kleine Ortschaften mit historischen Bauwerken und die Felder zurück nach Eschborn.

Karl

Ein persönlicher Rennbericht:

Bei guten äußeren Bedingungen ging es um 08:40 Uhr auf die Strecke. Aus einem eigenen Startblock ging es gut gelaunt und ohne Stress auf die Strecke. Die bängigen Fragen im Vorfeld, wird es eng werden, haben wir Platz an den vor uns gestarteten Handbikern (so sie nicht schneller sind als wir) gefahrlos vorbeizukommen, stellten sich als obsolet heraus. Es ging in hohem Tempo ohne besondere Vorkommnisse nach Frankfurt rein. Wer konnte sprang in eine, von hinten heran rauschende,

Gruppe von starken Fahrern aus dem nach uns gestarteten Startblock. Ich ergatterte ein schnelles Hinterrad und der Tacho zeigt meist 40 Km/h und mehr an. Nach einer Rennstunde dann der erste Stich

am Schwimmbad in Oberursel. Ohha vielleicht doch etwas zu fix durch Frankfurt? Ja definitiv! Die folgenden 10 KM zum Feldberg hoch ziehen sich und an der einen oder anderen Stelle bin ich mit einstelliger Km/h-Anzeige auf meinem Tacho unterwegs. Oben angekommen mit Tempo runter zum roten

Kreuz, dank Heimvorteil weiß man genau wo man bremsen muss. An der Kittelhütte machen sich erste Anzeichen von Krämpfen bemerkbar, egal durch den Skiunfall im Januar fehlen halt ein paar Trainingskilometer. Bis Glashütten zolle ich dem hohen Tempo in Frankfurt noch Tribut, aber ab Schloßborn liegt mir die Strecke wieder, denn mit meinen etwas zu vielen Kilos auf den Rippen läuft es super. In Eppstein wird dank des Kopfsteinpflasters die Muskulatur hervorragend gelockert. Auf dem Weg von Eppstein nach Sulzbach wechsele ich mich im Wind, mit einem sehr schnell

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 4

aussehenden Typen auf einem großartigen und augenscheinlich brandneuen Bianchi-Renner ab. Ich komme mit ihm ins Gespräch und sage ihm, dass ich echt platt bin, da erklärt er mir, er sei auch am Ende, da ihm in Frankfurt beide Radflaschen aus den Haltern gesprungen sind. Also gebe ich ihm eine meiner Flaschen, die noch halb mit Wasser gefüllt ist. Nachdem er etwas Wasser getrunken hat, wird er zu schnell für mich. Ich habe ihm zwar erklärt, wo man mich nach dem Rennen finden kann (am hr Bulli), aber egal es ist nur eine Flasche. Nach 3 Stunden und 5 min überquere ich die Ziellinie. Alles gut gegangen mit knapp 30 Km/h im Schnitt doch recht ordentlich gelaufen.



31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 5

Bilder vom Veranstalter

Auf dem Helmaufkleber findest Du den Code für den Zugriff auf Deine Bilder.

Registrierte Dich mit Deiner Email-Adresse auf der Website www.getpica.com

Gebe Deinen persönlichen PICA-Code ein. Dies ist der alphanumerische Code auf Deiner Startnummer – z.B. AB123XY45

Du wirst nun gebeten ein Selfie aufzunehmen. Mit Hilfe dieses Selfies können auch all jene Bilder durchsucht und neu zugeordnet werden, auf denen die Startnummer und/oder der QR-Code nicht so gut lesbar war und eine persönliche Zuordnung bisher unmöglich war. Das Selfie wird ausschließlich für diesen Suchzweck bei dieser Veranstaltung verwendet und nach Abschluss des vollständigen Zuordnungsprozesses automatisch gelöscht.

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 6

Name	Vorname	Anstalt	Gruppe	Platz_Gr	Gesamtplatz	Tageszeit	km/h
Baumbach-Goetze	Annette	MDR	Damen	1	13	11:48:10	31,41
Karl	Claudia	DLR	Damen	2	15	11:51:46	30,79
Zimmermann	Birgit	SWR	Damen	3	20	12:05:35	28,58
Schönwald	Luise	MDR	Damen	4	24	12:10:29	27,87
Wolff	Beate	WDR	Damen	5	27	12:14:08	27,38
Nitzschke	Sabine	hr	Damen	DNF	DNF	-----	-----
Goetze	Martin	MDR	Gäste	1	12	11:48:10	31,41
Schröder	Boris	hr	Gäste	2	28	12:20:04	26,60
Khunkham	Kritsanarat	hr	Gäste	3	30	12:33:32	24,97
Spohn	Oliver	hr	Gäste	4	31	13:08:37	21,55
Kästner	Richard	MDR	Herren 1	1	1	11:24:57	36,19
Lassen	Mattis	NDR	Herren 1	2	2	11:27:14	35,65
Angermann	Johannes	MDR	Herren 1	3	4	11:28:56	35,27
Garst	Patrick	SWR	Herren 1	4	5	11:32:14	34,53
Brinsa	Benedikt	WDR	Herren 1	5	6	11:34:05	34,14
Straube	Nico	MDR	Herren 1	6	10	11:44:02	32,17
Fischer	Matthias	SWR	Herren 1	7	18	12:03:12	28,93
Kolb	Johannes	WDR	Herren 1	8	25	12:10:35	27,86
Hohn	Gerald	hr	Herren 1	9	26	12:13:15	27,50
Krüger	Lovis	WDR	Herren 1	DNF	DNF	-----	-----
Schröder	Thomas	MDR	Herren 2	1	3	11:27:15	35,67
Reinsberger	Marco	MDR	Herren 2	2	14	11:50:56	30,93
Maurer	Marco	hr	Herren 2	3	19	12:03:51	28,84
Binn	Sebastian	hr	Herren 2	4	32	13:19:17	20,69
Janich	Steffen	hr	Herren 2	DNF	DNF	-----	-----
Geske	Ingolf	WDR	Herren 3	1	7	11:34:24	34,08
Schlichting	Willi	WDR	Herren 3	2	8	11:42:42	32,42
Wittulski	Rainer	RBB	Herren 3	3	9	11:44:02	32,16
Jansen	Olaf	WDR	Herren 3	4	11	11:45:11	31,95
Weindel	Karl	hr	Herren 3	5	17	11:57:31	29,82
Claßen	Christoph	hr	Herren 3	6	29	12:26:57	25,73
Quack	Veit	ZDF	Herren 3	7	33	13:50:49	18,50
Wehr	Andreas	WDR	Herren 4	1	16	11:52:56	30,59
Obst	Hubertus	hr	Herren 4	2	21	12:06:13	28,49
Zeller	Rolf	SWR	Herren 4	3	22	12:07:17	28,32
Krause	Hartmut	WDR	Herren 4	4	23	12:09:27	28,02
Kulesa	Günther	hr	Tandem	-----	3. von 8	09:59:23	35,82
Rumpf	Christian	hr	Tandem	-----	3. von 8	09:59:23	35,82

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 7

Das Ergebnis 2023 als PDF

Wertung : „Beste Rundfunkanstalt“

	Plätze	Punkte	Rang
MDR	1,1,1	3	1
WDR	1,1,2	4	2
hr	2,3,4	9	3
SWR	3,3,4	10	4

Es müssen mindestens drei Teilnehmer pro Rundfunkanstalt teilgenommen haben, Gäste zählen bei dieser Wertung nicht.

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 8



Das Team vom MDR

Thomas Schröder, Johannes Angermann, Louise Schönwald, Marco Reinsberger, Richard Kästner, Annette Baumbach-Goetze - nicht im Bild: Nico Straube

MDR-Team holt ARD-Radmeisterschaft beim Klassiker Eschborn-Frankfurt

Die Mannschaft des Mitteldeutschen Rundfunks hat die Teamwertung der ARD-Radmeisterschaft gewonnen. Damit kommt der Wanderpokal nach einem Jahr bei der Deutschen Welle wieder zum MDR. Am Start waren Teams und Fahrer von HR, WDR, SWR, RBB, NDR, Deutschlandradio, dem ZDF und dem MDR. Die Vorjahressieger - Deutschen Welle - traten nicht an.

Das Rennen am 1. Mai fand im Rahmen des Radklassikers Eschborn-Frankfurt (früher: „Rund um den Henninger Turm“) statt – eines der wichtigsten Eintagesrennen in Deutschland. Der 92-Kilometer lange Kurs führte durch die Frankfurter Innenstadt, über den Main und in den Taunus. Entlang der Strecke herrschte überall Volksfest-Stimmung: Alphorn-Bläser, Zuschauer mit Grill und Familien mit Schildern wie: „Opa, ab hier ist Rückenwind“. 1.300 Höhenmeter und Spitzengeschwindigkeiten bis 90 km/h.

Damit das Rennen nicht langweilig wurde, hat die Natur genau auf der Route, über die das Rennen lief, den Feldberg wachsen lassen. Das waren elf Kilometer Anstieg bei im Schnitt fünf Prozent Steigung. In der folgenden Abfahrt musste man sich bei bis zu 90 km/h ein bisschen am Lenker festhalten. Insgesamt waren am Montag knapp 1.300 Höhenmeter zu bewältigen. Nach einigen Gegenwellen, zwei Pflasterstücken und noch mehr jubelnden Menschen im Frankfurter Umland ging es in Eschborn über den Zielstrich.

MDR siegt in vier Kategorien und der Teamwertung

In der Gesamtwertung der Männer fuhr Richard Kästner (MDR) knapp vor Thomas Schröder (MDR) und Mattis Lassen (NDR) über den Zielstrich. Bei den Damen siegte Annette Baumbach-Goetze (MDR) vor Claudia Karl (Deutschlandradio) und Birgit Zimmermann (SWR). In der Altersklassen-Wertungen Herren 1 holte Richard Kästner (MDR) vor Mattis Lassen (NDR) und Johannes

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 9

Angermann (MDR) den Sieg. Bei den Herren 2 gewann Thomas Schröder (MDR) vor Marco Reinsberger (MDR) und Marco Maurer (HR). Die Kategorie Herren 3 wurde vom WDR mit einem Doppelsieg von Ingolf Geske vor Willi Schlichting und Rainer Wittulski (RBB, Platz 3) dominiert. Andreas Wehr (WDR) sicherte sich den Sieg bei den Herren 4 vor Hubertus Obst (HR) und Rolf Zeller (SWR).

Bei den Gästen – deren Ergebnisse nicht in die Teamwertung einfließen – siegte Martin Goetze (für MDR). Boris Schröder (hr) fuhr auf die 2 und Kritsanarat Khunkham (hr) landete bei seinem allerersten Rennen auf Platz 3.

Auch in der offiziellen Rennwertung gab es einen Sieg für die Damen der ARD-Meisterschaft. Annette Baumbach-Goetze (MDR), Claudia Karl (Deutschlandradio), Birgit Zimmermann (SWR) und Luise Schönwald (MDR) waren die vier schnellsten Frauen in einem Team und fuhren auf Platz 1 der Teamwertung Frauen.

Sieger in der Kategorie „Vertrauen“

Tandem-Fahren heißt: Man muss dem Vordermann blind vertrauen. Christian Rumpf saß ein paar Minuten vor dem Rennen das erste Mal mit Günther Kulesa (beide HR) gemeinsam auf dem Tandem. Kurz darauf schossen sie um die engen Kurven der Frankfurter City. Mit 64,7 km/h in der Spitze holten sie in der Gesamtwertung aller Tandemfahrer den 3. Platz.

Rad-Profis kommen erst weit nach ARD-Teams ins Ziel

Das Profirennen Eschborn-Frankfurt wurde übrigens von Søren Kragh Andersen (Alpecin Deceuninck) gewonnen – der allerdings erst deutlich nach den letzten Fahrern der ARD-Radmeisterschaft ins Ziel kam. Das könnte daran gelegen haben, dass die Profis später starteten und länger fuhren. Aber die Schnelligkeit der ARD-Teams war auf jeden Fall ein Faktor.

Vielen Dank an Karl Weindel und Günther Kulesa, für all die Mühen und die tolle Organisation!

Ein Bericht von Johannes Angermann MDR

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 10



Das Team vom WDR

v.l.n.r.:

Benedikt Brinsa, Johannes Kolb, Ingolf Geske, Willi Schlichting, Andreas Wehr, Beate Wolff, Hartmut Krause
- nicht im Bild Olaf Jansen

Im Rausch des Rennens

Am Ende des Renntages ‚Eschborn-Frankfurt‘ stand die Frage:

Womit werden wir aufwachen? Mit dem Muskelkater, den Urkunden, Medaillen oder Pokalen? Ja, auch damit. Aber was wird bleiben? Der Rausch der Geschwindigkeit, dieser Sound eines mächtigen Feldes, das jeden erfasst und mitreißt. Sofern er nicht abreißen lassen muss. In diesem Feld des Radrennens Frankfurt-Eschborn mit seinen 8000 Teilnehmern wurde am 01. Mai die 31. ARD-Radmeisterschaft gefahren. In der Chat-Gruppe (Tretviecher bei Eschborn-Frankfurt), bei Begegnungen im Sender, immer wieder: ‚Das war der Wahnsinn!‘. Der WDR ist mit einer fast komplett neuen Mannschaft angetreten und bis auf Platz zwei der Teamwertung ‚Beste Rundfunkanstalt‘ gefahren. In der Excel-Tabelle trennt uns eine Zeile vom MDR, auf der Straße trennen uns noch ein paar Tausend Trainingskilometer. Die Kolleginnen und Kollegen aus Leipzig haben nicht nur die ARD aufgemischt, sondern auch die Gesamtwertung der Strecke ‚Taunus Express‘ mit 92 Kilometern und 1450 Höhenmetern. Stärkster Fahrer des WDR war Benedikt Brinsa mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 34,14 pro Stunde. Wer schon mal seinen Schnitt auf dem Rad gemessen hat, weiß, was es bedeutet, die 30er-Marke deutlich zu knacken. Da siehst Du nicht den Feldberg, sondern nur Straße und Schweiß auf dem Radcomputer, hörst entfernt die Rufe des Publikums. Damit ist er bei den über 1000 Fahrern und Fahrerinnen dieser Strecke des gesamten Feldes weit vorn. In der ARD ist es, na klar: der MDR, der noch schnellere junge Männer hat. Das musste auch Johannes Kolb erfahren, der aber immerhin eine persönliche Video-Botschaft von Jens Voigt (ehemaliger Radprofi) dabei hatte. Am Anfang nicht überziehen!!! Also das, was fast alle in den Häuserschluchten des Bankenviertels Frankfurts im Rausch des Rennens dann doch gemacht haben.

Zweitschnellster WDR-Fahrer ist Ingolf Geske, Dritter ist Willi Schlichting, Vierter Olaf Jansen. Diese Gruppe, der nicht mehr ganz jungen Männer (50-59), mit den sehr guten Zeiten, hat für viele Punkte gesorgt. Zusammen mit Andreas Wehr (60-69), der in seiner Altersgruppe auf Platz 1 in der ARD gefahren ist. Hartmut Krause, ebenfalls in dieser Gruppe, ist auf Platz 4 gefahren. Er ist es, der aus

31. ARD-Radmeisterschaft Ergebnis

Seite 11

dem Ruhestand seit Jahren an einige Kolleginnen und Kollegen appelliert hat: Fahrt mit! Recht hat er. Bei den Frauen hatte Beate Wollf vom WDR eine starke Zeit und starke Mitbewerberinnen. Aber nicht aus dem eigenen Haus. Da ist noch Luft für weitere Radfahrerinnen. Auf Platz 1, Wertung der Frauen in der ARD, Überraschung: MDR. Jetzt heißt es für den WDR: nicht abreißen lassen! Fahrerinnen und Fahrer aller Altersklassen sind willkommen. Keiner und keine muss einen Stundenschnitt vorlegen, Leidenschaft genügt, die Straßen sind schon da. Und die 32. ARD-Radmeisterschaft wird kommen! Macht mit. Denn – wie gesagt -es ist wie ein Rausch!

Organisiert haben das Ereignis ARD-Radmeisterschaften Günther Kulesa und Karl Weindel vom HR, die auf den Namenslisten zu den Bildern ausgewiesen sind

Ein Bericht von Willi Schlichting WDR